



## Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur  
Theresa Maier und Bernd Prettenthaler



# Alles unter einem Hut

Mit viel Idealismus und handwerklicher Perfektion führt Karin Krahl-Wichmann die letzte Hutmanufaktur in Graz.

Von ihrem Vater, der selbst als Lehrling bei der Firma Kepka & Söhne begann, hat die Grazerin Karin Krahl-Wichmann die Liebe zur Hutmacherei und im Jahr 2003 die Unternehmensleitung der Manufaktur in der Wickenburggasse übernommen. Ihr Anliegen ist es, die alte Handwerkskunst des Hutmachens weiterzuführen und durch neue Akzente zu etablieren. „Ich produziere, kreative und renoviere individuelle Meisterstücke“, sagt Krahl-Wichmann. Die Palette ihrer Kunden reicht dabei von Musik- und Trachtenvereinen über die Spanische Hofreitschule in den Theaterbereich bis hin zu zahlreichen Privatpersonen.

Zum einen ist Karin Krahl-Wichmann die Erhaltung der Handwerkstradition wichtig. So hat sie vor Kurzem das gesamte Werkstatinventar einer Hutmanufaktur in Wien angekauft. Dadurch werden nicht nur historische Hutformen gerettet, sondern auch damit einhergehende Fertigungstechniken vor dem Vergessen bewahrt. Zum anderen gilt das Interesse der Künstlerin aber



Individuelle  
Meisterstücke  
entstehen

LUPI SPUMA, KK

### Info

Für Fragen zur steirischen Volkskultur:  
**Telefon:** (0316) 90 85 35.  
**E-Mail:** office@volkskultur.steiermark.at

auch dem lustvollen Entwickeln origineller neuer Hutmodelle, wie etwa dem Zipperhut.

„Durch einen Reißverschluss verbunden können Kopfform und Krempe jederzeit ausgewechselt und dadurch in vielen Farbvarianten kombiniert wer-

den.“ Dies spricht vor allem die Jugend an. Und der neueste Trend, so verrät Wichmann weiter, sind Hochzeitshüte: „Von steirisch bis modern, von ganz zierlich bis besonders breitkrepig, für Mann und Frau. Alles ist möglich!“

### VOLKSMUSIK

## Gestatten, das „Almhütt'n Radio“



Fünf Musikanten mit elf Instrumenten: die Gruppe „Almhütt'n Radio“ aus der Region Altenmarkt glänzt nicht nur mit qualitätsvoller Volksmusik, sondern auch mit ihrer musikalischen Vielfalt. „Bei einem Auftritt kommen bei uns bis zu elf Instrumenten zum Einsatz. Natürlich nicht gleichzeitig, sondern je nach Besetzung“, so Matthias Oberndorfer. Durch die vielen Varianten (vom Harmonikaduo über Klarinetten- bis hin zur Tanzmusik) sorgen Jörg Huber, Augustin Weissensteiner sowie die Geschwister Silke Feldhammer und Matthias Oberndorfer mit Vater Siegfried für einen bunten Mix an Hörerlebnissen, durch deren Vielfalt auch der Gruppenname zustande gekommen ist.

### Wer, was, wohin?

**Offenes Volkstanzen.** Zum gemeinsamen Tanzen lädt der Volkstanzkreis Kirchbach am 15. 2. um 20 Uhr ins Gasthaus Höfler-Kickmaier nach Kirchbach in der Steiermark (Maxendorfberg). Musik: Spontanmusi. Tel. 0664/422 88 78.

**Maskenball.** Der Musikverein Aflenz-Kurort lädt am 16. 2. ab 20 Uhr zum musikalischen Ballerlebnis in den Festsaal Aflenz. Bei der Veranstaltung findet auch eine Maskenprämierung statt. Informationen: Tel. 0650/42 93 976.

**Faschingskonzert.** Lustige Lieder und Sketche mit der Singgemeinschaft Landscha/Thannhausen stehen am 17. 2. um 14.30 Uhr beim Faschingskonzert im Gemeindezentrum Thannhausen auf dem Programm.

**Teufelsgeigertreffen.** Am 26. 2. treffen sich ab 14 Uhr nicht nur Teufelsgeiger bei FerdIs Gasthaus in Graz-Seiersberg, auch Harmonikspieler sind hier zu Gast. Und dann wird gemeinsam aufgespielt. Info: Tel. 0316/90 86 35.